

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>V</b>
<b>1</b>	
<b>Gar nicht so schlecht! Im Gegenteil! .....</b>	<b>1</b>
1 Wie viele Wörter kennt Ihr Hund? .....	3
2 Mein Hund – und der Hund meines Nachbarn ... ..	6
3 Wie hoch ist der IQ von meinem „Rex“? .....	11
4 „Leckerfläschchen für mein Mäuschen“ .....	21
5 Wer versteht den Menschen am besten? .....	24
6 Erkennt Ihr Hund Sie auf einem Foto? .....	28
<b>2</b>	
<b>Haustiere sind unsere Freunde .....</b>	<b>31</b>
7 Wie Hund und Katz .....	34
8 Sie und Ihre Katze .....	37
9 Gibt es „bissige“ Hunde? .....	39
10 Sie ist mir ins Auge gestochen. ....	43
11 „Für wen ist denn das feine Fresschen? Für mein Hundilein“ .....	46
12 Gleich und Gleich gesellt sich gern .....	47
13 Mist, verflixte Kacke! .....	52
14 Nettes Hundchen .....	55
15 Würden Sie Hundefleisch essen? .....	58
16 Guter Hund und schlechter Herr .....	61
17 Pure Gemeinheit! .....	64
18 Folterkammer .....	71

<b>3</b>	<b>Ich habe eine tierisch gute Gesundheit . . . . .</b>	<b>79</b>
	19 Sie haben Übergewicht?	
	Halten Sie sich einen Hund! . . . . .	82
	20 War es richtig, dass wir Mama einen kleinen Kuschelhund geschenkt haben? . . . . .	84
	21 Der Hund ist die Zukunft ... der Frau . . . . .	88
	22 Hund oder Katze? . . . . .	89
	23 Krisendetektor . . . . .	93
	24 Sind Hunde die Freunde von Diabetikern? . . . . .	95
	25 Sollten Ärzte ihren Scanner durch einen Setter ersetzen? . . . . .	97
	26 Die genmanipulierte Katze . . . . .	100
 <b>4</b>	 <b>Schluss mit den Antidepressiva!</b>	
	<b>Ja zu Hunden, Katzen, Delfinen und Kaninchen. . . . .</b>	<b>103</b>
	27 Verlassen worden? Schaffen Sie sich einen Hund an . . . . .	107
	28 Das Tier in der Psychotherapie . . . . .	110
	29 Sollten wir unserem dreijährigen Sprössling ein Tier schenken? . . . . .	115
	30 Autismus – sind Tiere die besseren Therapeuten? . .	119
	31 Vergessen Sie Ihren Hund nicht, wenn Sie Oma besuchen . . . . .	124
	32 Ein Grund zu leben. . . . .	129
	33 Rantanplan für Joe Dalton! . . . . .	135
	34 Ein Hundemodell . . . . .	140
	35 Nichts wie rauf aufs Pferd! . . . . .	145
	36 Der „Helfer“ aus dem Meer . . . . .	149
	37 Der Blick aufs Meer . . . . .	156
	38 Mit dem Hund zur Arbeit . . . . .	164
	39 Das Kätzchen ist gestorben . . . . .	167

<b>5</b>	<b>Schüchtern? Schaffen Sie sich einen Hund an! . . . . .</b>	<b>173</b>
40	Na, wie geht's, Struppi? . . . . .	177
41	Der Hase und die Schildkröte? . . . . .	184
42	Sagen Sie es durch die Blume oder ... den Hund?..	186
43	Männer mögen's blond . . . . .	195
44	Struppi als Lehrer . . . . .	198
45	Gar nicht so dumm! . . . . .	204
46	Aibo, der Hunderoboter! . . . . .	209
47	Netter Hund, nettes Herrchen . . . . .	216
48	Keine Krawatte? Dafür aber mit Hund! . . . . .	221
49	Tom und Tina sind die beiden Hunde meines Nachbarn . . . . .	225
50	Wenn der Hund an unser Mitgefühl appelliert . . . .	229
51	Schule der Zärtlichkeit . . . . .	234
52	Das ist ja mal ein einfühlsamer Typ! . . . . .	236
	<b>Zusammenfassung: Auch wir beeinflussen sie! . . . . .</b>	<b>241</b>
	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>251</b>
	<b>Index . . . . .</b>	<b>279</b>